

INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Evelin Barth

E-Mail
barth@gera.ihk.de

Telefon
+49 365 8553-308

Datum
25. Januar 2019

Gesundheit am Arbeitsplatz: Entscheidend für Fachkräfte und Unternehmer

IHK Ostthüringen und Unternehmer im Netzwerk „Gesund Arbeiten in Thüringen“ (GAIT)

Neun Ostthüringer Unternehmen haben sich zu dem neuen Netzwerk „Gesund Arbeiten in Thüringen“ (GAIT) zusammengeschlossen. Dazu gehören die Brücken-Apotheke Greiz, das Dentallabor Allner, FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH, jander-energietechnik AG, Jenpack GmbH, KAESER KOMPRESSOREN SE, Kahla/Thüringen Porzellan GmbH, Meleghy Automotive GmbH & Co. KG sowie die Zahnarztpraxis Doreen Zingel-Sehrer.

Im Fokus steht die betriebliche Gesundheitsförderung und -erhaltung als wichtigstes Instrument, um die Leistungsfähigkeit der Fachkräfte und Unternehmer zu sichern. Unternehmer und Mitarbeiter sind gleichermaßen immer mehr an einem gesunden Arbeitsumfeld interessiert. „Gerade bei der Suche nach Fachkräften punktet ein Unternehmen mit Angeboten zur Gesundheitsförderung deutlich eher als attraktiver Arbeitgeber“, so Franziska Neugebauer, IHK-Expertin für Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Als besondere Herausforderung sieht das Netzwerk das betriebliche Gesundheitsmanagement für kleine und mittelständische Betriebe in ländlichen und strukturschwächeren Regionen. „Bei Vorsorgemaßnahmen wie Gesundheitstagen, gesundheitsorientierter Mittagspausenverpflegung oder gemeinsamen Unternehmenssport können auch kleine Unternehmen unterstützt werden, um ihrer Belegschaften eine Fülle von Angeboten zur Förderung der eigenen Fitness und des Wohlbefindens unterbreiten“, betont die IHK-Expertin.

Die IHK Ostthüringen als Kooperationspartner des GAIT-Netzwerks erarbeitet gemeinsam mit den Unternehmern und Projektträgern der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM) und der BARMER konkrete Möglichkeiten für die Umsetzung im betrieblichen Alltag.

So werden aktuelle Lösungen entwickelt, um Unternehmen mit zeitgemäßen betriebsmedizinischen Maßnahmen zu versorgen.

Gesunde Mitarbeitender – ein entscheidender Wirtschaftsfaktor

Die Produktivität eines Unternehmens hänge maßgeblich von der Ressource Mensch ab. „Arbeit 4.0, Digitalisierung, Anforderungen an Unternehmenskultur, weite Arbeitswege und zunehmende psychische Belastung sind Hauptgründe, die betriebliche Gesundheitsvorsorge zu überdenken und anzupassen“, weiß Franziska Neugebauer. Dies sei eine win-win-Situation für Unternehmer und Mitarbeiter. „Die Betriebe haben weniger krankheitsbedingte Ausfälle und die Beschäftigten nehmen das Plus an Gesundheit in ihre freie Zeit mit“. Dies steigere nicht nur den Erholungswert, sondern letztendlich auch die Motivation und Anwesenheit im Job und somit die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen.

Die Ergebnisse der Netzwerkarbeit integriert die IHK Ostthüringen in ihr Beratungsprogramm für Unternehmen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement. „Gesundheitsfördernde Maßnahmen sind ein wichtiger Baustein der heutigen Unternehmensführung. Betriebe profitieren von zufriedenen, gesunden und somit auch belastbaren Mitarbeitern und sollten deshalb die IHK-Angebote und Best-Practise-Beispiele nutzen“, rät Franziska Neugebauer.

Weitere Informationen in der IHK bei Franziska Neugebauer (Tel. 0365 8553-123 oder E-Mail neugebauer@gera.ihk.de).